



â??Schriftsteller zu sein, ist der tollste Berufâ??

### ***Autorenlesung mit Dr. Annette Weber an der Schule am Schloss***

Auf Einladung von Lehrerin Angela Eilermann von der Fachschaft Deutsch hatte die Schule am Schloss in SÄŕgel Frau Dr. Annette Weber aus Bad Lippspringe, eine leidenschaftliche Buchautorin, fÄ¼r zwei Lesungen fÄ¼r die siebten Klassen gewinnen kÄ¼nnen. â??FÄ¼r mich gehÄ¼rt das Schreiben und ErzÄ¼hlen zu meinem Leben wie fÄ¼r andere die Musik oder der Sportâ??, so klangen ihre Worte bei ihrer Vorstellung. Frau Dr. Weber unterrichtete bis 2002 als Grundschullehrerin und arbeitet seitdem als Autorin fÄ¼r Kinder- und Jugendliteratur. Bislang hat sie 90 BÄ¼cher verÄ¼ffentlicht. â??Auch heute nochâ??, sagte sie, â??schreibe ich jeden Tag. Sogar im Urlaub fehlt der Laptop nicht.â??

In ihrer ersten Lesung des Jugendbuches â??Im Chat war er noch so sÄ¼Ã¼!â?? ging es um Sarah, die neue Freundinnen in einem Chatraum sucht, weil ihre Freundinnen verliebt sind und plÄ¼tzlich keine Zeit mehr fÄ¼r sie haben. Im Chatraum lernt sie den charmanten â??SonnenkÄ¼nigâ?? kennen. Doch schnell wird aus dem harmlosen Flirt gefÄ¼hrlicher Ernst. Nach dem Lesevortrag und dem Austausch darÄ¼ber ermahnte sie die jungen ZuhÄ¼rer zu einem vorsichtigen Umgang mit dem Chatten. Dieses Jugendbuch â?? ihr Lieblingsbuch â?? wurde zum Best- seller mit Ä¼ber 180.000 Exemplaren.

Im 2. Teil der ersten Lesung wÄ¼hlte sie eine der Biographien aus, die sie mit Jugendlichen gemeinsam geschrieben hatte. Auf diese Weise habe sie gestrauchelten Jugendlichen die Chance geben wollen, ihre Lebensgeschichte mit ihr gemeinsam aufzuschreiben und ihr Leben vielleicht neu zu ordnen. â??Abgemixtâ?? lautete der Titel des vorgestellten Buches. Es geht dabei um Hassan â?? Name im Buch geÄ¼ndert â?? um einen schrÄ¼gen sympathischen jungen TÄ¼rken, dessen Vater spielsÄ¼chtig ist und mit drei Geschwistern aufwÄ¼chst. Er fÄ¼hlt sich verantwortlich fÄ¼r die Familie, als die Mutter den Vater vor die TÄ¼r setzt. Er geht von der siebten Klasse an nicht mehr zur Schule und hat andere Dinge im Kopf: Er will nur noch eins: Rappen! TagsÄ¼ber nimmt er im selbstgebauten Studio auf und nachts ist er unterwegs, um mit DrogengeschÄ¼ften und Raub- Ä¼berfÄ¼llen Geld zu beschaffen. Hassan verliert die Kontrolle Ä¼ber sein Leben und landet im GefÄ¼ngnis. Auch hier hÄ¼lt er an seiner Musik fest und hat den Traum: Rauskommen und wieder ein normales Leben fÄ¼hren kÄ¼nnen. Frau Weber bejahte die Frage eines ZuhÄ¼rers, ob sie noch heute Kontakt zu diesem Hassan habe.

In der zweiten Lesung ging es um aktuelle Themen aus der Lebenswelt der Jugendlichen: Liebe, Misstrauen und Eifersucht. „Das ist mein Typ, du Miststück!“, so der Titel dieses Jugendromans. Im Buch geht es um Eifersuchtskonflikte zwischen Marlene, Charlotte und Nina um den Jungen Markus.

Bei der zweiten Buchauswahl, über die sie die Zuhörer mit abstimmen ließ, ging es um den Umgang von Jugendlichen mit dem Alkohol: Vom Vorglücken vor der Party bis zum Komasaufen. „Heute schießen wir uns mal wieder so richtig ab!“, so der Titel.

Nach den Lesungen ließ sie den Schülerinnen und Schülern viel Freiraum, um Fragen zu stellen. Auf die Frage, ob sie auch „Denkblockaden“ erlebe, antwortete sie gelassen, dass sie vor dem Schreiben immer einen kompletten Erzählplan über den Inhalt des jeweiligen Buches anfertigen würde. Allerdings erlebe sie eine leichte Krise, wenn zwei Drittel des Buches fertig seien. Diese überwinde sie jedoch damit, dass sie dann einfach weiterschreiben würde.

Durch ihre alltagsnahe Sprache mit den ansprechenden Themen aus der Lebenswelt der Schüler sowie ihrer angenehmen Erzählweise sorgte sie für aufmerksame Zuhörer, die ihre Darbietungen mit viel Applaus belohnten. Konrektor Andreas Bouras bedankte sich im Namen der Schule bei der Autorin für die beeindruckenden Lesungen.

Text: Angela Eilermann Foto: Gisela Arling